Astrid Buschmann-Göbels, Christine Rodewald

Interkulturelles Lernen für die Schule: Deutschförderung für Lehrkräfte aus aller Welt – der Bremer Weg

Abstract

In 2015 the Foreign Languages Centre at the University of Bremen and the IQ-Netzwerk launched the project "German for teachers from all over the world". The project was planned in close cooperation with partners from Bremen University, the Bremen Senate for School and Education and the Center for teacher training (LIS). The potential target group is both teachers who came to Germany as refugees as well as those who have been living in Bremen for a while. The overall aim of the project is to facilitate the process of going into teaching at a German school. The program consists of two modules. In module 1 (starting from B1-C1), the participants attend a German class and get individual tutorial advisory service once a week. In module 2 follows a language program, based on the scenario approach. In this paper, module 1 will be discussed in detail. We especially focus on the aspect of educational language support as well as intercultural aspects of learning tandems in the given context.

> "It is important to begin by insisting that language learner autonomy […] is real. It is not a distant goal that shimmers beguilingly like a mirage in the desert but a pedagogical achievement […]".
> David Little (2011)

1 Einleitung

Im Bereich der beruflichen Sprachförderung entwickeln das Fremdsprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen (FZHB) und das IQ-Netzwerk Bremen mit weiteren Partnern seit 2015 das Programm „Deutschförderung für Lehrkräfte aus aller Welt". Zu der Zielgruppe zählen sowohl geflüchtete Lehrkräfte als auch Lehrkräfte, die schon länger in Deutschland leben. Das Programm strebt an, den Einstieg der Lehrkräfte in den deutschen Schuldienst zu erleichtern. Es besteht aus tutorieller Betreuung durch Lehramtsstudierende während des Besuchs eines Deutsch-Sprachkurses auf C1-Niveau und im Anschluss daran aus einem Kursangebot, das besonders auf dem Szenarienansatz aufbaut. Der vorliegende Artikel beschreibt die Konzeption des fachsprachlichen Tutoriums in Modul 1. In der Grundkonzeption des Projekts war der Einstieg für Teilnehmende mit bestandenem B2-Niveau vorgesehen. Aufgrund der erhöhten Nachfrage ist ab dem Frühjahr 2017 der Einstieg bereits mit B1-Niveau möglich.

2 Das Gesamtvorhaben

2.1 Ziele, Zielgruppen und Akteure

2015 erhielt das FZHB die Anfrage, ob die Expertise des etablierten Tutorenprogramms auf ein neu zu konzipierendes Projekt ausgeweitet werden könnte. In Zusammenarbeit mit dem IQ-Netzwerk, dem Bildungs- und Wissenschaftsressort, der Universität Bremen und dem Landesinstitut für Schule (LIS) sollte ein Projekt zur gezielten Deutschförderung für ausländische Lehrkräfte entwickelt werden. Ziel sollte sein, dieser Zielgruppe sprachlich den Beginn einer Ausgleichsmaßnahme und letztlich den Eintritt in den Schuldienst an einer deutschen Schule zu ermöglichen. Die Teilnehmenden besuchen Deutschkurse und studieren Teile ihrer bereits in den Heimatländern absolvierten Fächer nach. Das Projekt steht zudem im engen Austausch mit dem IQ-Teilprojekt „Ausgleichsmaßnahmen für Lehrer/innen", welches sich noch im Aufbau befindet. Verantwortlich für das Projekt am FZHB sind Christine Rodewald und Astrid Busch-

3. Literaturverzeichnis

Bruner, Jérôme (1991): Car la Culture donne forme à l'Esprit, de la Révolution Cognitive à la Psychologie Culturelle. Paris : Eshel.

Buschmann-Göbels, A. / Jahnke, A. (2017a): „Bridging Passion and Profession – Lernräume für kooperatives Lernen eröffnen", in: Harsch, C. / Krings, H.P. / Kühn, B. (Hrsg.): Erträge des 5. Bremer Symposions zum autonomen Sprachenlernen. Bochum: AKS-Verlag 121–134.

Buschmann-Göbels, A. / Jahnke, A. (2017b): „Meet the Needs – Lernberatung heterogener Lerngruppen zwischen individuellen Bedürfnissen und fachlichen Anforderungen", in: Böcker, J. / Saunders, C. / Langner, M. (Hrsg.): Beratung und Coaching zum Fremdsprachenlernen. Giessener Fremdsprachendidaktik online 9. http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2017/12596/pdf/GiFon_9.pdf (20.05.2017)

Buschmann-Göbels, A. (2015): „Individuelles Sprachenlernen mit Beratung – Förderung von Mehrsprachigkeit im Tutorenprogramm am Fremdsprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen (FZHB)", in: Fremdsprachen und Hochschule FuH 88. Bochum: AKS-Verlag 49–57.

Buschmann-Göbels, A. / Bornickel, M.-Ch. / Nijnikova, M. (2015): „Meet the Needs – Lernberatung und tutorielle Lernbegleitung heterogener Lerngruppen zwischen individuellen Bedürfnissen und fachlichen Anforderungen", in: ZiF 20 (1). http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/article/view/197 (20.05.2017)

Buschmann-Göbels, A. (2013): „Das Tutorenprogramm am FZHB. Individuelles Sprachenlernen mit Beratung", in: Resonanz. Magazin für Lehre und Studium an der Universität. Schwerpunktthema: Lehren und Lernen im Fokus.

Buschmann-Göbels, A. / Kamitz, A. (2012):"Autonom und ganz präsent – Förderung und Qualitätssicherung autonomen Fremdsprachenlernens an der Hochschule", in: Reich, A. / Spänkuch, E. (Hrsg.): Exzellent und initiativ. Qualitätsentwicklung und –sicherung in der Sprachausbildung an Hochschulen. Bochum: AKS-Verlag 119–126.

Buschmann-Göbels, A. / Rodewald, Ch. / Heyse, L. (2011): „Selbstlernen mit Beratung – Die Gestaltung einer motivierenden Lernumgebung", in: Arntz, R. / Krings, H.P. / Kühn, B. (Hrsg): Autonomie und Motivation. Erträge des 2. Bremer Symposions zum autonomen Fremdsprachenlernen. Bochum: AKS-Verlag 114–126.

Council of Europe (2001): Common European Framework of Reference for Languages: Learning, teaching, assessment. Cambridge: Cambridge

University Press.
Leplat, Jacques (2000): L'Environnement de l'Action en Situation de Travail. Paris : PUF, 107-132.
Lis Bremen: http://www.lis.bremen.de/detail.php?template=20_search_d&search[send]=true&search[vt]=salzenberg&skip=0&max=20 (22.05.2017).
Little, David (2011): Language learner autonomy: what, why and how? http://languagesinitiative.ie/images/Language_Learner_Autonomy_WhatWhyHow.pdf (22.05.2017).
Monzano Vazquez, Borja (2014): Die case method in der Lehrerausbildung für Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht. In: Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache, 40: 177–188.
Oxford, Rebecca (1990): Language Leaning Strategies: What Every Teacher Should Know. New York: Newbury House Publisher.
Reinders, HaYo (o.J.): Innovation in teaching. http://innovationinteaching.org/autonomy/practical-tips/ (23.05.2017).
Pastré, Pierre (1999): La Conceptualisation Dans l'Action: bilan et nouvelles perspectives. Éducation Permanente, 139, 13–36.
Vogler, Stefanie (2011): Theoretische Grundlagen der Sprachlernberatung und kulturell bedingte Unterschiede in der Praxis. In: Vogler, S./Hoffmann,S. (Hg.): Sprachlernberatung für DaF. Berlin: Frank & Timme, S. 11–32
Voss, Bernd (2006): Sprache im Unterricht - Unterrichtssprache. Zur Bedeutung der Unterrichtssprache im Fremdsprachenunterricht. In: Udo O. H. Jung / Heidrun Jung (Hg.): Praktische Handreichung für Fremdsprachenlehrer. 4., vollst. neu bearb. Aufl. Frankfurt am Main: Lang, S. 67–75

Kontaktdaten der Autorinnen

Christine Rodewald
rodewald@uni-bremen.de

Astrid Buschmann-Göbels
bugoe@uni-bremen.de